

Wenn ich, o Schöpfer, Deine Macht

mf

Gm7/C F C/F Bb/F Bbm/F F C/F Bb/F Bbm/F

Melodie: 1. Wenn ich, o Schöp-fer, Dei - ne Macht, die Weis-heit Dei - ner We - ge, die Lie - be, die für al - le wacht, an - be - tend ü - ber - le - ge:
 2. Mein Au - ge sieht, wo - hin es blickt, die Wun - der Dei - ner Wer - ke; der Him - mel, präch - tig aus - geschmückt, preist Dich, Du Gott der Stär - ke.
 3. Wer mißt dem Win - de sei - nen Lauf? Wer heißt die Him - mel reg - nen? Wer schließt den Schoß der Er - de auf, mit Vor - rat uns zu seg - nen?
 4. Dich pre - digt Son - nen - schein und Sturm, Dich preist der Sand am Mee - re. Bringt, ruft auch der ge - ring - ste Wurm, bringt mei - nem Schöp - fer Eh - re!
 5. Der Mensch, ein Leib, den Dei - ne Hand so wun - der - bar be - rei - tet, der Mensch, ein Geist, den sein Verstand Dich zu er - ken - nen lei - tet:
 6. Er - heb Ihn e - wig, o mein Geist, er - he - be Sei - nen Na - men; Gott un - ser Va - ter sei ge - preist, und al - le Welt sag A - men,

1. Wenn ich, o Schöp - fer, Dei - ne We - ge, in Lie - be be - tend ü - ber - le - ge,
 2. Mein Au - ge sieht, die Wun - der - wer - ke; der Him - mel preist Dich, Gott der Stär - ke.
 3. Wer läßt die Win - de, Him - mel reg - nen? Wer schließt den Schoß auf, uns zu seg - nen.
 4. Dich pre - digt Son - ne, Sturm und Mee - re. Bringt mei - nem Schöp - fer sei - ne Eh - re!
 5. Der Mensch, so wun - der - bar be - rei - tet, der Mensch Dich zu er - ken - nen lei - tet:
 6. Er - heb Ihn e - wig, Sei - nen Na - men; Gott, un - sre al - le Welt sag A - men,

1. Wenn ich, o Schöp - fer, seh Dei - ne We - ge,
 2. Mein Au - ge sieht, Herr, wer Wun - der - wer - ke.
 3. Wer läßt die Win - de, die Him - mel reg - nen?
 4. Dich pre - digt Son - ne, der Sturm und Mee - re.
 5. Der Mensch, so wun - der - bar er be - rei - tet,
 6. Er - heb Ihn e - wig, "Gott", Sei - nen Na - men.

cresc. optional: **mp**

Am7 Dm7 Gm7 C F Bb Gm7 C (tacet) Bbm/C F Gm7/C

so weiß ich, von Be - wun - drung voll, nicht, wie ich Dich er - he - ben soll, mein Gott, mein Herr und Va - ter.
 Wer hat die Sonn an ihm er - höht? Wer klei - det sie mit Ma - jes - tät? Wer ruft dem Heer der Ster - ne?
 O Gott der Macht und Herr - lich - keit, Gott, Dei - ne Gü - te reicht so weit, so weit die Wol - ken rei - chen.
 Mich, ruft der Baum in sei - ner Pracht, mich, ruft die Saat, hat Gott ge - macht; bringt un - serm Schöp - fer Eh - re!
 der Mensch, der Schöp - fung Ruhm und Preis, ist sich ein täg - li - cher Be - weis von Dei - ner Güt und Grö - ße.
 und al - le Welt fürcht ih - ren Herrn und hoff auf Ihn und dien Ihm gern. Wer woll - te Gott nicht die - nen?

so weiß ich Wun - der, sie er - he - ben soll, mein Gott, mein Herr und Va - ter.
 Wer hat denn ihn be - klei - det, Ma - jes - tät? Wer ruft dem Heer der Ster - ne?
 O Gott, mein Herr, denn Dei - nes Herr, reicht so weit, so weit die Wol - ken rei - chen.
 Mich ruft dann Sei - nes, ruft was Gott ge - macht; bringt un - serm Schöp - fer Eh - re!
 der Mensch, der Ruhm, ist sich - er, der Be - weis von Dei - ner Güt und Grö - ße.
 und al - le ih - re hof - fen, dien Ihm gern. Wer woll - te Gott nicht die - nen?